

PRÜFERCHECK



Name: FISCHER-CZERMAK Constanze
Fach: Zivilrecht

1. Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Jeder Kandidat/jede Kandidatin erhält in der Regel vier Fragen aus verschiedenen Bereichen des Zivilrechts (einschließlich IPR). Wenn ich mir bereits nach drei Fragen ein eindeutiges Bild über die Kenntnisse des/der Studierenden machen kann (sowohl im positiven als auch im negativen Sinn), stelle ich keine weitere Frage mehr. Umgekehrt können auch mehr als vier Fragen kommen, wenn dies zur Beurteilung notwendig ist.

Die erste Frage ist meist ein kurzer Fall, bei dem es mir vor allem auf eine systematische Vorgehensweise bei der Lösungsfindung und auf das Erkennen des Problems ankommt.

2. Wie lange dauert eine Prüfung bei Ihnen für gewöhnlich?

Im Durchschnitt 30 Min pro Kandidat/in

3. Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat?

Siehe unter 1.

4. Prüfen Sie in Gruppen oder Einzel?

Gruppe Einzel

5. Geben Sie Fragen weiter?

Ja Nein

6. Welche Literatur empfehlen Sie zur Prüfungsvorbereitung?

Dazu verweise ich auf die unter „Studienbehelfe Bürgerliches Recht“ angegebene Literaturempfehlung des Instituts für Zivilrecht (siehe Homepage unter „Prüfungen“)

7. Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Ich setze keine Schwerpunkte, es müssen alle Teilgebiete des Bürgerlichen Rechts (einschließlich IPR) gelernt werden.

8. Was ist Ihnen bei einer Prüfung wichtig? Was erwarten Sie sich von einem Kandidaten?

Wichtig ist mir sowohl das Verständnis, aber auch ein fundiertes Wissen. Beides gehört zusammen, weil man ohne die notwendige Kenntnis des Stoffes kein Problembewusstsein entwickeln kann. Umgekehrt entspricht reines Auswendiglernen nicht einer universitären Ausbildung.

Besonders wichtig ist mir auch, dass sich die KandidatInnen im Gesetz auskennen und anhand des Gesetzes argumentieren können. Es sollten daher bei der Prüfungsvorbereitung die in der Literatur zitierten Gesetzesstellen nachgelesen werden.